Wir haben viel erfahren, gesehen und verstanden!

Reisebericht von Antonia und Titus (02. – 13.10.2024)

Danke Annemarie für die Vermittlung und Beratung!
https://www.ilanga-reisen.ch
Danke Eyayaw und Tefera für Eure kompetente, herzliche Begleitung!
https://eyayawtours.com

Sebeta Hawas, Teff

Wenchi, South West Shewa

Sidama

Ezha, Gurage, Kaffee

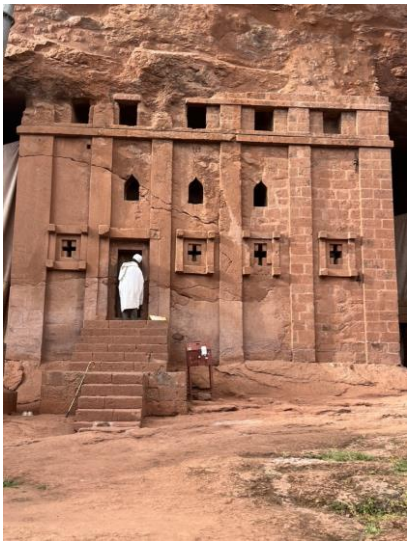
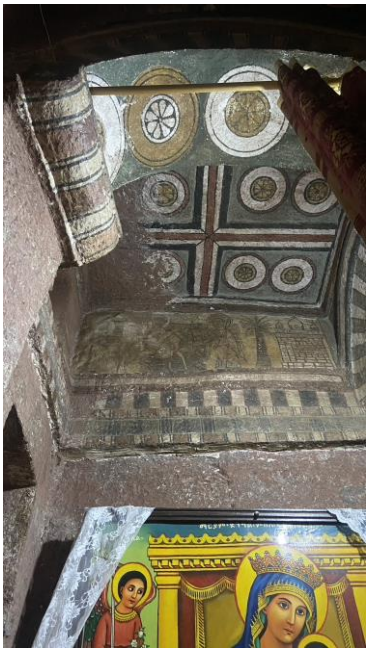
Bale Mountain NP

Abijatta-Shalla-Nationalpark

Hawassa, Sidama

Amora Gedel Park, Hawassa

Arba Minch Zuria

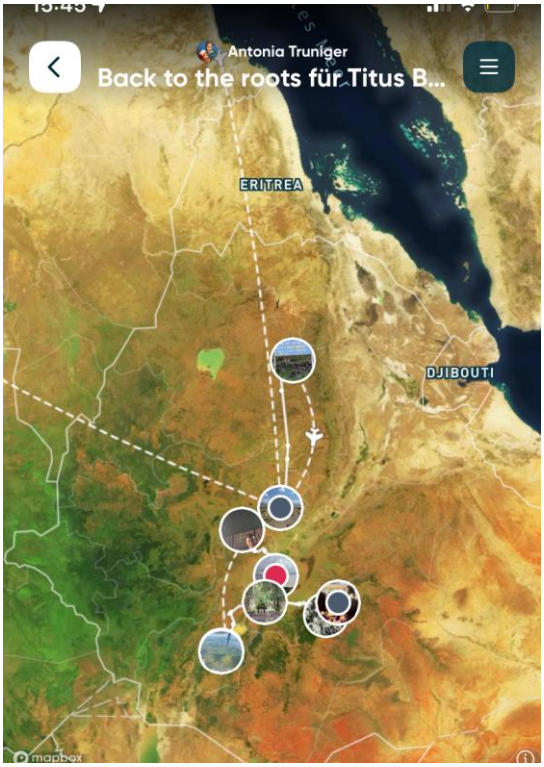



Lalibela

Roman, Yididiah und wir – was für ein Wiedersehen nach 23 Jahren!

Unsere spontan geplante Reise, vermittelt und beraten durch Annemarie Guerts, ilanga, und durchgeführt mit Eyayaw Tours war ein wunderbares Erlebnis.
Eyayaw holte uns am Flughaben ab und begleitete uns auf der 2-wöchigen Tour mit viel geschichtlichem Hintergrundwissen, Empathie, Reiselust und in fast ganz perfektem Deutsch.
Mein Adoptivsohn und ich gingen in erster Linie auf Ursprungs- und Wurzelsuche. Wir wurden auch in dieser Hinsicht reich beschenkt. Wir hatten die Chance, seine leibliche Mutter und die Schwester kennen zu lernen, machten einen Besuch im Kinderheim und erlebten eine herzliche Zeit, die wir seither per Whatsapp weiter pflegen.

14 Tage aber, unter der Leitung von Eyayaw und mit unserem Fahrer Tefera erlebten wir das Land und die Menschen.

Die Reise begann beim Wonchi Krater. Weiter ging es zu den Seen im Afrikanischen Grabenbruch. Wir bezogen unsere Unterkunft am Langano See, wo man gut baden kann und besuchten den Abiatta-Shala National Park mit warmen Quellen, mit Flamingos, Pelikanen, sogar eine Gruppe Hornraben konnten wir beobachten.
In den imposanten Bale Berge mit Höhen zwischen 3550 und 4377m.ü. M. sahen wir einen äthiopischen Wolf und genossen die einzigartige Landschaft.
Weiter ging die Reise zum Harenna Forest, mit einer Wanderung durch den Märchenwald nach Hawassa. Der Fischmarkt, die Nilpferde, wir fütterten Columbus Affen - alles ein Erlebnis.
Weiter ging es nach Arba Minch. Aus unserem Bungalow sahen wir hinunter auf die Seen und den Urwald, wo uns eine kurze Wanderung an wunderbare Quellen brachte.
Unsere Reise fand ihren Abschluss in Lalibela, um die Felsenkirchen zu erkunden. Seit 1978 zählen diese einzigartigen architektonischen Meisterwerke zum Weltkulturerbe der UNESCO.
In jedem Moment fühlten wir uns wunderbar geführt und begleitet durch Eyayaw und Tefera, konnten unsere Wünsche anbringen und kamen auch mit Kaffeezeremonien nicht zu kurz.

Danke Annemarie, Eyayaw und Tefera für die eindrucksvolle Zeit!
Antonia und Titus